



Rundmail

8. Februar 2011

Wie lange noch? Bundesweites Treffen schon am Sa, 12. Februar.

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie lange noch werden sie über unsere Köpfe hinweg über unser Schicksal verhandeln? Wie lange noch werden Erwerbslose das den Politikern durchgehen lassen? Bei den sogenannten Verhandlungen zwischen Regierung und "Opposition" zur Hartz-IV-"Reform" bleiben unsere und die Interessen der Bevölkerung auf der Strecke, aber gerade in diesen Tagen wird uns nachhaltig vorgeführt, wie dauerhaftes Unrecht an seine Grenzen stößt.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Euch mit dieser Rundmail noch einmal an unser **39. bundesweites Treffen**

am kommenden Samstag, 12. Februar
in Hannover, Gemeindehaus der Erlöserkirchengemeinde in Linden-Süd
von 12 bis 17 Uhr erinnern und dazu herzlich einladen.

Wir senden Euch Anreisebeschreibung und einen Vorschlag zur Tagesordnung (siehe unten).
Zu besprechen wird es sehr viel geben:

- A) Der "Vermittlungsprozess" zur Hartz-IV-"Reform" hat sich schon jetzt lange hingezogen. Offensichtlich ist dies eine Reaktion darauf, dass es ein gesellschaftliches Bewusstsein für die Bedeutung des Existenzminimums gibt. Der Vorschlag der Opposition (11 Euro) ist natürlich ebenso ein Hohn auf die Betroffenen wie der der Regierung (5 Euro).
- B) Die Gewerkschaften planen am 24. Februar einen bundesweiten, dezentralen Aktionstag zum Thema gesetzlicher Mindestlohn und in der Leiharbeit „Gleiche Bezahlung für Gleiche Arbeit“.
- C) Das Bündnis für 500 Euro Eckregelsatz (und 10 Euro Mindestlohn) hat bei seinem Treffen am 29. Januar beschlossen, in den kommenden Monaten das Thema „10 Euro lohnsteuerfreier, gesetzlicher Mindestlohn“ mehr in den Vordergrund zu stellen und so den Druck für 500 Euro Eckregelsatz zu erhöhen, weitere Unterstützung dafür einzuwerben. Das Existenzminimum von Erwerbstätigen hängt eng mit dem für Erwerbslose zusammen.

Diese Themen gehören zusammen. Wir sollten Planungen machen, wie die Sozialproteste den gewerkschaftlichen Aktionstag im Februar unterstützen wollen, und auch über weitere strategische Perspektiven sprechen.

Wir schlagen für das Treffen am Samstag folgende **Tagesordnung** vor:

- 1. Begrüßung, Formalia (Protokoll, Moderation, Tagesordnung)
- 2. Aktuelles aus dem Blickwinkel der Aktiven vor Ort. Gesprächs-Zeit von ca. 2-3 Minuten für jede/jeden Aktive/n.
- 3. Widerstand gegen die Hartz-IV-"Reform"
- 4. Aktionstag der Gewerkschaften am 24. Februar
- 5. Weitere Schritte für die Bündnisplattform 500-10
- 6. Weitere Projekte
- 7. Aktuelles.

Anreisebeschreibung zum Gemeindehaus der Erlöserkirchengemeinde in Linden-Süd, An der Erlöserkirche 2, 30449 Hannover:

Vom Hauptbahnhof Hannover in die U-Bahn 3 oder 7 in Richtung Wettbergen, Nach 4 Stationen Haltestelle Allerweg/Krankenhaus Siloah aussteigen, rechts in den Allerweg, die Erlöserkirche umrunden, links in die Ricklinger Str. und links zum Gemeindesaal der Erlöserkirche einbiegen. Das Ziel ist erreicht.

Anreise mit dem PKW

Die Erlöserkirche befindet sich in der Nähe des Waterlooplatzes und des Niedersachsenstadions, fast direkt an der Ritter-Brüning-Straße (Ritter-Brüning-Straße befindet sich zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Laves-Allee.

Parkplätze (gebührenfrei) gibt es an der Laportestraße (50 Meter vom Gemeindehaus).

Wie üblich ist **Fahrtkostenerstattung** bis zu 75 Prozent der Euch tatsächlich durch die Anreise entstehenden Kosten möglich.

Für Verpflegung ist gesorgt.

Meldet Euch bitte an, damit die Leute in Hannover das Treffen gut planen können. Tel. 0157 732 18580 oder per Email egbertholle (at) web (punkt) de.

Wir freuen uns darauf, mit Euch gemeinsam die nächsten Schritte für die Sozialproteste zu planen.

Mit solidarischen Grüßen

Wolfram Altekrüger, Martina Dietze, Thomas Elstner, Egbert Holle, Teimour Khosravi, Roland Klautke, Michael Maurer, Tommi Sander, Edgar Schu, Eva Stilz, Oliver Vetter, Dieter Weider, Helmut Woda

Koordinierungsstellen (Email-Adressen, „ at “ bitte durch „@“ ersetzen):

Wolfram Altekrüger, W.Altekrueger at gmx.de (Sachsen-Anhalt); Martina Dietze, groeditz-md at gmx.de (Dresden); Thomas Elstner, thomas_elstner at web.de (Gera/Thüringen); Egbert Holle, EgbertHolle at web.de (Hannover); Teimour Khosravi teik1111 at gmx.de (Gießen/Mittelhessen); Roland Klautke, RolandKlautke at web.de (Berlin); Michael Maurer, m.maurer2 at gmx.de (Brandenburg); Tommi Sander, tommy.sander at gmx.net (Aschersleben/Sachsen-Anhalt – Unterstützung für Kontakt zu Initiativen bundesweit); Eva Stilz, eva.stilz at t-online.de (Rosenheim/Bayern); Oliver Vetter, gleichwieanders at web.de (Nordhessen); Dieter Weider, DieterWeider at mdcc-fun.de (Magdeburg/Sachsen-Anhalt); Helmut Woda, Helmut.Woda at web.de (Karlsruhe)

Vernetzungsbüro: Edgar Schu, edgar.schu at die-soziale-bewegung.de, 0551 9964381 (Göttingen)

Wissenschaftliche Beratung: Peter Grottian, per Email über benedictugarte at aol.com, Tel.: 0171 8313314

Eintragen in/Austragen aus dem bundesweiten Rundmailverteiler per formlose Email an info@die-soziale-bewegung.de